

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 45: >

**Artikel:** Es rücken ein...  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-472668>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «Burghölzli»

Nicht nur die Patienten werden  
Scharf gemustert und studiert,  
Auch die Aerzte gegenseitig  
Werden diagnostiziert.

In dem ärztlichen Collegium  
Hat sich nun ein Riss gezeigt —  
Drum Beschluss der Patienten:  
«Es wird generalgestreikt!»

«Unserm früheren Verstande  
Sei der Richtspruch unterstellt,  
Bis der Friede bei den Aerzten  
Wieder seinen Einzug hält.»

«Dann, aufs neue, sind wir gerne  
In der Obhut der Vernunft  
Der zur Heilung eingesetzten  
Edlen Psychiater-Zunft!»

Charles Hegner

## Es rücken ein . . .

In der zweiten Hälfte Oktober rücken u. a. ein: am 25. Oktober in Thun: die Zentral-schule I der 4. Division, in Basel, Genf und Locarno; die Sanitätsgefreitenschulen XII, XIII und IX; in Wallenstadt: die Schwere Inf.Kp. IV/2; in Berlin: das Uebungsdetachement zur Offiziersschule der leichten Truppen. (Basler Nachrichten)

Sie werden aus obiger Meldung natürlich wieder ein Greuelmärchen fabrizieren: Deportation der armen Schweizer Soldaten im Auftrage Tocca-Motta via Berlin nach Franco-Spanien.

Alo

## Aus der Strafanstalt Witzwil

Erster Gefangener: «Du, Chrigu, worum hät eigentlich der alt Diräkter Chällerhals abgäh?»

Zweiter Gefangener: «Er hät gseit, numme mit Fürspreche und Notare schön er nit wyter puure!» Friedi

## Frauen sind doch klüger

Was vor einigen Wochen im Städtchen P. passierte:

Einer wackeren Bauernfrau wurden aus ihrem Garten immer die schönsten Blumenkohlköpfe gestohlen. Ihr Verdacht fiel auf die Nachbarin, die auf dem Markt immer grosse Berge Gemüse verkaufte. Was tat nun die Bäuerin? Sie schrieb auf ein Blättchen Papier: Dieser Blumenkohl wurde gestohlen bei . . . Das Papier rollte sie zusammen und steckte

es von unten in den Blumenkohl. Wirklich fehlten am nächsten Morgen ein halbes Dutzend Köpfe. Kurze Zeit darauf fand jemand diesen Zettel in einem Blumenkohl, den sie bei jener Nachbarin gekauft hatte.

Das ganze Städtchen lacht nun über den klugen Einfall der Detektivin. Mabau

## Rubrik für Hässige

Wer von den Behörden, seiner Frau, oder andern höheren Instanzen chikaniert worden ist, soll künftig hier Gelegenheit haben, sich auszuwüetelen.

Bitte, nur recht hässige, frisch von der Galle weg geschriebene Dokumente einsenden.

Die Rubrik hat pädagogischen Zweck. Sie soll andere Hässige mit ihrem Schicksal versöhnen — das aber kann nur erreicht werden, wenn ein paar wirklich echt Hässige

sich als lehrreich Exempel und ohne poetische Beschönigung aussprechen. Lediglich allzu krasses Flüche sind zu vermeiden. Sie sind durch Pünktchen anzudeuten. Zuschriften, die bloss aus Pünktchen bestehen, werden nicht honoriert.

Wer macht den Anfang?  
Er richte sich vertrauensvoll an  
B e a u ,  
Zürich, Bahnpost 16 256.

## Die er Quick liche Ecke

Die städi'sche Sparkass mancher kennt,  
Der sparweis sich vom Balzen trennt,  
Ihn auf die hohe Kante legt,  
Teils, weil die Zeitläuf' sind bewegt,  
Teils für das Alter oder so,  
Wenn man was braucht, ist's comme il faut.  
Und neben diesem Institut,  
Das merke sich der Leser gut,  
Na, sagen wir nur fünfzehn Schritte,  
Auf gleicher Seite, Strassenmitte,  
Die neue Milch-Bar ist erstellt,  
Allwo man Speis und Trank erhält.

M I L C H - B A R  
Zürich, Kappelergasse 13 (b. d. Fraumünsterpost)



Der Glücks-Zylinder des Gefa-Kaminfegers enthält gewaltige Chancen: eine grosse Zahl sehr hoher Treffer, eine Unzahl kleinerer und dazu (das bietet die Gefa allein) auf jede Serie mindestens zwei sichere Treffer. Wer da nicht mitmacht, der will kein Glück haben.

## Schluss-Ziehung 18 Dez.

Lospreis Fr. 10.— Zehnerserie mit mindestens 2 sicheren Treffern Fr. 100.— Porto 40 Cts. Ziehungsliste 30 Cts. befügen. Brief-adresse: Postfach 37, Grenchen. Postcheck-konto Gefa Grenchen Va 1821. Tel. 85.766. Diskrete Zustellung der Lose.

**SOLOTURNISCHE  
GEFA II**  
Genossenschaft für Arbeitsbeschaffung

Losverkauf in und nach den Kantonen Solothurn, Aargau, Baselland, Baselstadt, Fribourg, Bern, Schwyz, Uri, Luzern, Nidwalden, Graubünden, Wallis und Tessin gestattet.